für das Betriebspraktikum

vom: 21.09.2015 bis: 02.10.2015



Alexander-von-Humboldt-Schule

(Gymnasium)

# Oberspreestr. 173

12555 Berlin (Köpenick)

# Tel. / Fax: (030) 651 97- 88 / - 87

## Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klasse: 10.1

## Betreuende(r) Lehrer(in): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name und Anschrift des Betriebes:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Betreuung im Betrieb:

## Herr/Frau: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**I n h a l t s v e r z e i c h n i s**

Seite 2: Regeln für das Betriebspraktikum

Seite 3: Das Bewerbungsschreiben

Seite 4: Der tabellarische Lebenslauf

Seite 5: Informationsblatt Durchführung Betriebspraktikum

Seite 6: Kopie der Verwaltungsvereinbarung/ Vereinbarung („Arbeitsvertrag“)

Seite 7: Arbeitsberichte in tabellarischer Form

Seite 8 – 9: Praktikumsbericht

Seite 10: Auswertung des Betriebes – Schülerbeurteilung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Betriebspraktikum | **Allgemeine Regeln** | Seite 2 |

**Allgemeine Regeln für das Verhalten während des Praktikums**

* Im **Krankheitsfall** ist zuerst der Betrieb und dann die Schule zu informieren. Entschuldigungen für Fehlzeiten müssen dem betreuenden Lehrer abgegeben werden, **nicht** dem Praktikumsbetrieb.
* Das Betriebspraktikum wird von den Betrieben freiwillig durchgeführt. Als Gast im Betrieb halte dich an die Spielregeln der Gastfreundschaft und achte auf Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Aufrichtigkeit. Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern ebenso deine Schule.
* Grundsätzlich gilt, dass deine tägliche Arbeitszeit **6 Zeitstunden zuzüglich der Pausen** beträgt. In der Regel wird an 5 Tagen der Woche (Montag bis Freitag) gearbeitet. In manchen Branchen gelten aber abweichende Regelungen, jedoch ist die Zahl der Arbeitstage dieselbe.
* Bahnen sich Konflikte an, so wende dich zunächst an deinen betrieblichen Ansprechpartner, sollte dies problematisch sein, ziehe die betreuende Lehrkraft zu Rate.
* **Betriebsordnung einhalten! Sie gilt auch für dich**! Sollte doch etwas passieren, ist die Schule sofort zu verständigen, damit der Unfall unverzüglich der Versicherung gemeldet werden kann.
* Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne vorher zu fragen! Wenn du für deine Berichte Unterlagen wie z.B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen oder Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte ausdrücklich darum! Auch wenn du fotografieren möchtest, musst du **um Erlaubnis fragen**!
* Es hat sich bewährt, wenn mit dem Betreuer im Betrieb möglichst rechtzeitig ein Termin vereinbart wird, an dem man den Praktikumsreport zur Sprache bringen kann. Je besser du dich darauf vorbereitest, desto ergiebiger wird das Gespräch.
* Vielleicht gefällt es dir im Betrieb, vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall hat der Betrieb dich während des Praktikums betreut. Deshalb ist es selbstverständlich, dass du dich am letzten Tag bei allen Mitarbeitern, insbesondere bei deinem Betreuer bzw. deiner Betreuerin, bedankst.

**Viel Freude und gute Erfahrungen in deinem Betriebspraktikum!**

**Seite 7: Arbeitsberichte in tabellarischer Form**

**Aufgabe: Dokumentiere in der folgenden Tabelle täglich in Stichpunkten deine Tätigkeiten. Beurteile diese in der letzten Spalte der Tabelle!**

Zusätzliche Fotos / Abb. / Zeichnungen / u.U. von Homepage der Firma zur Dokumentation von Arbeitsprozessen, Produkten, Materialien,…(mind. vier).

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Tag | Zeit | Tätigkeit/ Arbeit | Eindrücke des Tages |
| Montag, 21.09.2015 |  |  |  |
| Dienstag, 22.09.2015 |  |  |  |
| Mittwoch, 23.09.2015 |  |  |  |
| Donnerstag,  24.09.2015 |  |  |  |
| Freitag, 25.09.2015 |  |  |  |
| Montag, 28.09.2015 |  |  |  |
| Dienstag, 29.09.2015 |  |  |  |
| Mittwoch, 30.09.2015 |  |  |  |
| Donnerstag, 01.10.2015 |  |  |  |
| Freitag,  02.10.2015 |  |  |  |

**Seite 8 und 9: Praktikumsbericht**

**Aufgabe: Schreibe einen Bericht mit dem Computer über dein Praktikum! Achte auf einen richtigen Aufbau und einen angemessenen und sachlichen Stil!**

**Aufbau und Inhalt des Praktikumsberichtes (siehe „Deutschbuch 9“, S. 73 – 74)**

**1 Mein Weg zum Betrieb** (kurze Info im Vergleich zum Schulweg; Verkehrs-

mittel, Entfernung; Fahrzeit; …)

**2 Allgemeines zum Betrieb**

2.1 Name: Firma Spaß und Lustig

2.2 Größe: 1 Geschäftsführer, 5 Angestellte

2.3 Arbeitsbereich (Produktion, Dienstleistung, Unterhaltungsbranche, Versorgung)

2.4 Zusammenhänge mit anderen Betrieben (Zulieferer, Importe, Exporte...)

**3 Organisation und Weisungsordnung im Betrieb**

3.1 Zusammensetzung der Mitarbeiter (weiblich/männlich, Angestellte/Arbeiter...)

3.2 Auflistung aller im Betrieb vertretenen Berufe

3.3 Abteilungen des Betriebes

3.4 Weisungsordnung (eventuell nur des Bereiches, in dem dein Praktikum stattfand; Beispiel: Direktor – Betriebsleiter – Abteilungsleiter – Meister – Facharbeiter – angelernte Kräfte)

3.5 Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung im Betrieb

**4 Allgemeines zur Arbeit im Betrieb, soziale Leistungen, Mitbestimmung**

4.1 Arbeitszeiten

4.2 Unfallschutzmaßnahmen

4.3 Besondere soziale Leistungen

**5 Mein Arbeitsplatz**

5.1 Art des Arbeitsplatzes

5.2 Ausgeführte Tätigkeiten

5.2.1 Selbstständig ausgeführt

5.2.2 Unter Anleitung ausgeführt

5.3 Anforderungen des Arbeitsplatzes

5.4 Verlangter Bildungsabschluss

5.5 Dauer und Art der Ausbildung

5.6 Arbeitsplatzsituation

5.7 Möglichkeiten der weiteren Qualifizierung

**6 Tagesbericht** (ein ausformulierter Tagesbericht) → Präteritum

**7 Freizeit während des Praktikums**

7.1 Beschreibung des persönlichen Befindens am Ende eines Arbeitstages

7.2 Folgen der „Berufstätigkeit“ für deine Freizeitaktivitäten

**8 Kritische Zusammenfassung der Praktikumserfahrungen**

8.1 Erwartungen und ihre Erfüllung bzw. Nichterfüllung

8.2 Beurteilung der Erfahrungen (sinnvoll oder nicht) mit Begründung

8.3 Verbesserungsvorschläge

**Seite 10: Auswertung des Betriebes – Schülerbeurteilung**

Name des Schülers/der Schülerin: ......................................................................................

Beschreibung der Arbeit: .....................................................................................................

**Bitte entsprechend durch Ankreuzen ausfüllen!**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | selten | gelegentlich | meistens | immer |
| Erschien der Praktikant täglich zum vereinbarten Arbeitsbeginn pünktlich? |  |  |  |  |
| Fand der Praktikant den richtigen Ton im Umgang mit den Kollegen und/oder Kunden? |  |  |  |  |
| Zeigte der Praktikant Interesse an der Arbeit? |  |  |  |  |
| War der Praktikant wissbegierig, stellte er Fragen? |  |  |  |  |
| Bemühte sich der Praktikant etwas besser zu machen, wenn etwas kritisiert wurde? |  |  |  |  |
| Erledigte der Praktikant ihm übertragene Aufgaben zuverlässig? |  |  |  |  |
| Platz für weitere, durch den Betreuer oder den Betrieb wichtige Beurteilungsaspekte |  |  |  |  |

Wir bitten um eine kurze Einschätzung des Praktikanten/ der Praktikantin in zwei bis drei Sätzen (Verbalbeurteilung):

Fehltage: ................... entschuldigt: ................... unentschuldigt: .......................................

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum/ Unterschrift des Beurteilenden